

### **Einordnung des Projektes:**

- Dieses Theaterprojekt ist ein Teilprojekt des Großprojektes „Demografie der Stadt Zschopau“ (2007 durch die Sächsische Staatskanzlei bewilligt)
- Leitmotiv des Großprojektes „Demografie der Stadt Zschopau“ ist die „Herausbildung eines generations- und gesellschaftsübergreifenden Für- und Miteinanders in der Stadt Zschopau zur Minderung der Folgen des demografischen Wandels.“
- Aufforderung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus an die LEB zur Teilnahme am Ideenwettbewerb „Heraus-Forderung! Ganzheitliches Lernen im Projekt“
- Beteiligung im Rahmen des Ideenwettbewerbes als sinnvoll erachtet – Idee Theaterprojekt
- Absprache der Projektidee mit den Direktoren der Schulen
- Einreichung der Projektidee und später des Projektantrages zur Förderung durch den ESF und den Freistaat Sachsen im Rahmen des Ideenwettbewerbes
- Befürwortung und Unterstützung des Demografieprojektes durch die Stadt Zschopau.

### **Ziele/ Ergebnisse des Projektes:**

- Erarbeitung eines Theaterstücks durch die am Projekt teilnehmenden Schüler mit Hilfe von professioneller Unterstützung
- Professionelle Aufführung des Theaterstückes 2010 zum Schloss- und Schützenfest in Zschopau

### **Ziele im Bezug auf jeden einzelnen Schüler:**

Ziel des Projektes ist es, Schüler mit unterschiedlichen Bildungs- und Sozialhintergründen aus verschiedenen Jahrgängen und Schulen der Stadt Zschopau ausserunterrichtlich an der Erarbeitung eines Theaterstückes zu beteiligen und sie zu selbständiger Arbeit und zur Übernahme von Verantwortung für:

- die inhaltliche Ausgestaltung
- die Ausarbeitung der spezifischen Fragestellungen
- die Recherche des benötigten Wissens
- die Organisation der Projektarbeit
- und die Durchführung der Aufführung

zu befähigen. Dabei wird den Schülern fachliche Unterstützung von außen gewährt.

Im Inneren erfolgt eine Verknüpfung von künstlerischen Elementen zur Ausprägung von:

- Kultureller Betätigung
- Handwerklichen Fertigkeiten
- und einer ganzheitlichen Wissensvermittlung.

Mit dem vorliegenden Projekt wird das Bewusstsein für Werte in unserer Gesellschaft konsequent in den Focus der gemeinsamen Arbeit gerückt. Im täglichen gemeinschaftlichen Tun werden Werte erworben und Kompetenzen vermittelt. Die Jugendlichen erarbeiten und lernen nicht nur ein Stück und ihre Rollen, sondern entdecken und erleben bei der gemeinsamen Arbeit am Theaterstück eine aktiv gelebte und praktizierte Wertevermittlung.

Mit dieser Zielstellung werden

a) Werte wie:

- Verantwortung und Beständigkeit
- Solidarität und Vertrauen
- Disziplin und Fleiß
- Respekt und Mut
- Vertrauen und Verlässlichkeit

für Jugendliche spielerisch erlebbar gemacht.

b) Jugendliche im Umgang miteinander, aber auch im Umgang mit sich selbst wieder mehr von den klassischen Werten unserer Kultur geprägt. Das Theaterprojekt lehrt sie:

- konzentriert „an etwas dranzubleiben“
- Hemmungen, Vorurteile und Barrieren abzubauen
- Selbstvertrauen zu gewinnen.

c) Einblicke in die realistische Arbeitswelt der künstlerischen Abteilungen wie Maske, Malsaal, Requisite, Ton, Licht und Dramaturgie vermittelt zu bekommen, aus denen die erforderlichen Lösungen in Bezug auf die Produktion des Stückes abgeleitet werden sollen. Damit werden:

- konzeptionelles Denken
- Feinmotorik und
- künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten

geschult und gefördert.

### **Ziele im Bezug auf die demografische Entwicklung in Zschopau:**

Ein weiteres Projektziel ist die Beschäftigung mit der Entwicklung der Stadt Zschopau. Das Thema des zu gestaltenden Theaterprojektes: „Zschopau Gestern – Heute – Morgen“ erfordert einerseits die historische Recherche und andererseits die Auseinandersetzung mit der Gegenwart und Zukunftsvisionen.

Um hierzu ein aussagekräftiges gesellschaftliches Abbild der jeweiligen Epoche zu erhalten, bedarf es der Wissensgewinnung mittels eines Ansatzes, der nach empirischen Methoden entwickelt wird und die jeweilige gesellschaftliche Situation des „Lebewesens Stadt“ unter demografischen Aspekten ganzheitlich betrachtet.

Dies bedeutet für die am Projekt beteiligten Schüler nicht einfach scholastisch Zahlen zu erheben, sondern einzutauchen in die der jeweiligen Zeit entsprechende gesellschaftliche Wirklichkeit und darüber hinaus mittels Extrapolarisation der zugrunde liegenden Wahrscheinlichkeiten auch das Beschreiben einer zwar fiktiven aber dennoch möglichen potentiellen Zukunft für die Stadt Zschopau.

### **Zielgruppe:**

Schüler der 6./ 7./ 8. Klassen Mittelschulen, 7./8. /9. /10. Klassen Gymnasium

### **Wissenschaftliche Begleitung:**

Dr. Susanne Kleber

Kompetenzfeststellung der Schüler bei Eintritt in das Projekt und bei Austritt

## **„Exit Zschopau“ - Premiere des Theaterstückes**

„Eine Kleinstadt im Jahre 2035! In ihr leben inmitten von Rentnern noch 3 Kinder! Sie sind jung und sie wollen leben, doch sie wissen, dass man sie nicht freiwillig gehen lassen wird. So beschließen sie zu fliehen, wobei sie ihre abenteuerliche Flucht durch Zeit und Raum führen wird...“

So lässt sich kurz der Inhalt des von Schülern entwickelten und umgesetzten Theaterstückes in Worte fassen, dass am 21.08.2010 in Zschopau uraufgeführt wurde. Knapp 300 Zuschauer verfolgten die Aufführung, bei welcher die Schüler vergessen liesen, dass sie eigentlich „keine richtigen Schauspieler“ waren.

Gekonnt in Szene gesetzt wurden sie hierbei von dem Chemnitzer Regisseur Michael Paul Milow und der Dresdner Dramaturgin Kerstin Behrens. Ihnen gelang es mit überraschenden Ideen eine abwechslungsreiche Reise durch die Geschichte Zschopaus zu inszenieren, die gleichwohl sorgsam eingebettet in die das Stück durchziehende Thematik der demografischen Entwicklung war.

Die von den Schülern mit Ausdruckskraft und Intensität dargebotenen Bilder schlugen einen breiten historischen Bogen, welcher vom Mittelalter über die Industrialisierung, bis hin zur DDR reichte. Dabei ließen sie das Publikum sowohl verhalten lachen, als auch Nachdenklich werden.

Der lang anhaltende Premierenapplaus zeigte den Schülern, dass sie sich den großen Erfolg dieser Aufführung selbst erarbeitet hatten.

Die Idee zu diesem schulübergreifenden Theaterprojekt für Schüler der 7.-12. Klassen entstand im Rahmen des Projektes Demografie der Stadt Zschopau. In ihm beschäftigten sich in einer anderthalb jährigen Projektarbeit, Schüler aus Zschopauer Schulen mit den Lebensbedingungen und der demografischen Entwicklung in Zschopau und der angrenzenden Regionen. Die dabei gemachten Erfahrungen und die Erkenntnisse wurden unter professioneller Anleitung in einem Theaterstück niedergeschrieben sowie entsprechende Masken und Kostüme selbst entwickelt und hergestellt.

Das Theaterprojekt wurde vom Europäischen Sozialfonds sowie vom Freistaat Sachsen finanziell gefördert und durch das Theater Chemnitz unterstützt.

Ganz herzlich möchten sich die Verantwortlichen bei all denen bedanken, die Ihnen tatkräftig, auch in schwierigen Fragen, bei der Umsetzung zur Seite standen.

### **Ansprechpartner:**

*Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V.*  
Sabine Butter  
Schnorrstraße 70, 01069 Dresden

Tel.: 0351 4277923  
Fax: 0351 4277925

Arne Sigmund, Projektbüro Demografie Zschopau

Altmarkt 8, 09405 Zschopau

Tel.: 03725 342713  
Mobil: 0152 25992398